

VERTRAG

zur Durchführung von Projekten

Auftraggeber:

<Kundenname xxx>
<Strasse xxx, D-PLZ Ort xxx>
- nachfolgend kurz 'Kunde' genannt -

Auftragnehmer:

Software und Services Beratung GmbH
<Adresse Niederlassung xxx>
- nachfolgend kurz 'SSEB' genannt -

Vertraglich vereinbart werden die Kapitel **1 'Leistung und Durchführung'** bis **2 'Termine und Vergütung'** einschließlich der dem Angebot beigefügten, den Text ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB, Fassung Monat Jahr)

entweder

Dieses Angebot ist freibleibend. Ein Vertragsschluss bedarf einer bindenden Erklärung des Kunden auf der Grundlage dieses Angebots sowie der nachfolgenden schriftlichen Annahmeerklärung durch SSEB.

oder

SSEB ist bis zum <Datum xxx> an dieses Angebot gebunden.

<Ort xxx>,
<Kundenname xxx>

<Ort xxx>, <Angebotsdatum xxx>
Software und Services Beratung GmbH

<ppa. / i. A. / i. V. xxx>

<Organisationseinheit xxx>
<Mitarbeiter, Position xxx>

<ppa. / i. A. / i. V. xxx>

<Organisationseinheit xxx>
<Mitarbeiter, Position xxx>

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorbemerkung	3
1.	Leistung und Durchführung.....	3
1.1.	Ausgangssituation	3
1.2.	Leistungen der SSEB	4
1.3.	Leistungen des Kunden	5
1.4.	Change Requests	6
1.5.	Vollendung der Leistung / Abnahme / Gewährleistung.....	6
1.6.	Folgeleistungen	7
1.7.	Projektorganisation	7
2.	Termine und Vergütung.....	9
2.1.	Termine	9
2.2.	Vergütung für Leistungen nach Aufwand.....	9
2.3.	Vergütung für Leistungen nach Budget	10
2.4.	Vergütung für Leistungen nach Festpreis	10
2.5.	Sonstige Aufwände	11

0. Vorbemerkung

.

.

.....

Dies vorausgeschickt, werden die folgenden Vereinbarungen getroffen.

1. Leistung und Durchführung

1.1. Ausgangssituation

Gesamtaufgaben

Folgende Gesamtaufgaben bilden das Umfeld der Leistungen der SSEB beim Kunden:

- <Aufgabe 1: xxx>
- <xxx>

Grundlagen

Bei Abgabe dieses Angebotes liegen SSEB folgende Dokumente vor, die Bestandteil dieses Vertrages sind:

- <Dokument 1: xxx>
- <xxx>

Plattformen

Die Entwicklungsleistungen werden auf folgender Plattform erbracht (Entwicklungsplattform):

- <Hardware: xxx>
- <Netze: xxx>
- <Standardsoftware: xxx>
- <Methoden und Werkzeuge: xxx>
- <Anwendungen mit Schnittstellen: xxx>
- <Sonstige: xxx>

Die Abnahme und Mängelbeseitigung werden auf folgender Plattform durchgeführt (Abnahmeplattform):

- <Hardware: xxx>
- <Netze: xxx>
- <Standardsoftware: xxx>

- <Methoden und Werkzeuge: xxx>
- <Anwendungen mit Schnittstellen: xxx>
- <Sonstige: xxx>

Der Betrieb der Anwendungen erfolgt auf folgender Plattform (Betriebsplattform):

- <Hardware: xxx>
- <Netze: xxx>
- <Standardsoftware: xxx>
- <Methoden und Werkzeuge: xxx>
- <Anwendungen mit Schnittstellen: xxx>
- <Sonstige: xxx>

Die Mängelfreiheit der Plattformen und aller damit verbundenen Leistungen und Dienste gilt als Voraussetzung für die Leistungen der SSEB.

Vorgehen

Das Vorgehensmodell der SSEB wird zur Lösung der Aufgaben eingesetzt.

Soweit dies vom Kunden gewünscht wird, ist SSEB gerne bereit, für die gemeinsame Bearbeitung der Aufgaben auch ein anderes Vorgehensmodell einzusetzen. SSEB schlägt vor, dass die Umsetzung auf ein anderes Vorgehensmodell zum Zeitpunkt <ersetzen: der Arbeitsaufnahme / der Vertragsverhandlungen: xxx> vorgenommen wird.

1.2. Leistungen der SSEB

Zielsetzungen

Der Kunde hat folgende Ziele in Bezug auf die Vergabe der Leistungen:

- <Ziel 1: xxx>
- <xxx>

Leistungen

Leistungsgegenstand ist entsprechend dem Vorgehensmodell die Durchführung folgender Tätigkeiten bzw. die Erarbeitung folgender Ergebnisse:

- <Tätigkeit / Teilergebnis 1: xxx>
- <xxx>

Die Erbringung folgender Leistungen wird ausgeschlossen:

- <Tätigkeit / Teilergebnis 1: xxx>
- <xxx>

Leistungs- und Qualitätsmerkmale

Leistungs- und Qualitätsmerkmale sind:

- <Merkmal 1: xxx>
- <xxx>

1.3. Leistungen des Kunden

Zusammenarbeit

Für den Erfolg des Projektes ist ein enges Zusammenwirken zwischen SSEB und dem Kunden erforderlich. Ein bedeutender Teil der Zusammenarbeit liegt in der personellen, organisatorischen und fachlichen Verantwortung des Kunden.

Leistungen / Beistellungen

Im Rahmen der Aufgaben übernimmt der Kunde folgende Tätigkeiten und Ergebnisse:

- <Teilleistung 1 (Inhalt, Verantwortung, Kapazität): xxx>
- <xxx>

Unterstützung

Auch im übrigen wird der Kunde SSEB bei der Erfüllung der in der Verantwortung von SSEB liegenden Leistungen nach besten Kräften unterstützen, insbesondere:

- die an den Vertragsgegenstand gestellten Anforderungen in ausreichender Form, soweit erforderlich, schriftlich konkretisieren;
- Gesprächspartner und Verantwortliche benennen und in jederzeit ausreichendem Masse zur Verfügung stellen, die aufgeworfene Fragen innerhalb von zwei Tagen nach Dokumentation verbindlich und abschließend beantworten;
- Mitarbeiter bereithalten, die in der Lage sind, Abnahmeprüfungen rechtzeitig und kompetent durchzuführen und eine rechtzeitige Erklärung über die Abnahme herbeizuführen;
- die zur Leistungserbringung erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung stellen, insbesondere über vorhandene Anlagen, Geräte, Programme und Programmteile, die mit der zu erbringenden Leistung zusammenwirken sollen;
- im Rahmen des Test- oder Echtbetriebes festgestellte Fehler in den erbrachten Leistungen in nachvollziehbarer Form dokumentieren und SSEB unverzüglich mitteilen und
- Anlagen, Einrichtungen und ausreichende Räumlichkeiten, soweit zur Leistungserbringung erforderlich, auf eigene Kosten zur Verfügung stellen.

Störungen bei der Erfüllung

Die SSEB trägt keine Verantwortung für die Erbringung der (Unterstützungs-)Leistungen / Beistellungen. Soweit sie für Leistungen der SSEB notwendig sind, geht die SSEB bei ihren Planungen von einer rechtzeitigen und vollständigen Lieferung in der erforderlichen Qualität aus.

Kommt der Kunde in Verzug, ruhen für die Dauer des Verzugs diejenigen Leistungsverpflichtungen der SSEB, die ohne die (Unterstützungs-)Leistungen / Beistellungen nicht oder mit nur unverhältnismäßigem Mehraufwand erbracht werden können. Dadurch verursachter, von SSEB nachzuweisender Mehraufwand, ist SSEB zusätzlich zur vereinbarten Vergütung zu erstatten.

1.4. Change Requests

Die Konsequenzen von nach Vertragsschluss sich ergebenden Änderungen der Grundlagen, der vereinbarten Plattformen und Vorgehensweisen, der vereinbarten Leistungen der Vertragspartner oder der vereinbarten Termine (Change Requests) werden vom Projektleiter der SSEB kalkuliert, einschließlich der terminlichen Konsequenzen geplant und dem Kunden zur Entscheidung vorgelegt.

Bis zu einer einvernehmlichen Entscheidung ruht die Arbeit für die betroffenen Leistungen. Den damit verbundenen möglichen Mehraufwand trägt der Kunde.

1.5. Vollendung der Leistung / Abnahme / Gewährleistung

Vollendung der Leistung

Nachdem SSEB schriftlich die Erfüllung des Vertrages für (Teil-) Leistungen mitgeteilt hat, für die eine Abnahme nicht vereinbart war, erklärt der Kunde nach Überprüfung der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch SSEB an Stelle der Abnahme schriftlich die Vollendung der Leistung.

Abnahme

Die SSEB stellt Teile der Leistung oder die gesamte Leistung zur Abnahme bereit.

Das Abnahmeverfahren beginnt spätestens <xxx> Arbeitstage, nachdem die SSEB dem Kunden gegenüber schriftlich die Bereitstellung zur Abnahme erklärt hat und dauert <xxx> Arbeitstage (Abnahmezeitraum).

Die Abnahme der Leistungen durch den Kunden wird auf der Basis der unter Abschnitt 1.1 genannten Unterlagen, der unter 1.2 genannten Leistungs- und Qualitätsmerkmale sowie der folgenden Dokumente, Verfahren und Regeln durchgeführt:

- <Dokument 1: xxx>
- <xxx>

Die SSEB kann verlangen, dass ihr das vom Auftraggeber zur Abnahme herangezogene Testsystem (darunter Szenarien, Testfälle, Testvorhersagen) rechtzeitig, mindestens aber einen Monat vor dem geplanten Termin für die Bereitstellung zur Abnahme zur Verfügung steht.

SSEB ist nur für die von ihr erarbeiteten Ergebnisse verantwortlich; jedoch insbesondere nicht für Mängel in den Bestandteilen der Plattformen und für die durch den Kunden beigestellten Leistungen.

Fehler bei der Abnahme

Folgende Fehlerklassen sind vereinbart:

- Fehlerklasse 1:
Ein Fehler führt dazu, dass die abzunehmende Leistung oder wichtige Teilleistungen nicht mit der erforderlichen Sicherheit oder nur mit erheblichen Einschränkungen genutzt werden können.
- Fehlerklasse 2:
Fehler der Fehlerklasse 1, für die eine Umgehungslösung besteht, sowie alle übrigen Fehler.

Ausschließlich Fehler der Fehlerklasse 1 behindern die Abnahme durch den Kunden und führen zu einer Wiederholung des Abnahmeverfahrens nach erneuter Bereitstellung zur Abnahme durch SSEB. Die SSEB hat jedoch das Recht, vom Kunden oder von ihr selbst erkannte Mängel während des Abnahmezeitraumes nachzubessern, ohne dass dadurch das förmliche Abnahmeverfahren beeinträchtigt wird.

Wenn im Abnahmezeitraum kein Fehler der Fehlerklasse 1 gefunden wurde, bestätigt der Kunde nach einem Gespräch mit SSEB schriftlich die Abnahme der (Teil-)Ergebnisse.

Gewährleistung

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Kunden beträgt ein Jahr. Die Verjährung beginnt mit der Übergabe der Leistungen an den Auftraggeber.

Kundenzufriedenheit

Der Kunde und die SSEB verständigen sich nach Abschluss der Arbeiten in einem Gespräch über den Grad der Kundenzufriedenheit.

1.6. Folgeleistungen

Es wird vorgeschlagen, in einem Folgeprojekt diese Aufgaben abzuwickeln:

- <xxx>
- <xxx>

Diese Leistungen sind nicht Bestandteil dieses Vertrages.

1.7. Projektorganisation

Für das Projekt wird zeitlich begrenzt eine Organisation eingerichtet.

Für die Leistungen werden von beiden Seiten ausreichend qualifizierte Mitarbeiter benannt.

Mitarbeiter der SSEB

Die SSEB beabsichtigt, Mitarbeiter mit folgenden Qualifikationen im Projekt einzusetzen:

- <Anzahl Rang / Mitarbeitergruppe 1: xxx>
- <xxx>

Mitarbeiter des Kunden

Die für die Leistungen des Kunden notwendigen Mitarbeiter werden vom Kunden rechtzeitig benannt und beauftragt.

Projektleiter des Kunden

Der Projektleiter des Kunden leitet die Mitarbeiter des Kunden und hat die Verantwortung für die Umsetzung / Operationalisierung der Projektziele gemeinsam mit den Gesprächspartnern und die Aufgabe der Koordination der Leistungen innerhalb der Projektorganisation des Kunden. Insbesondere verantwortet er die Umsetzung vereinbarter Leistungen des Kunden.

Er wird der SSEB spätestens zu Projektbeginn benannt.

Projektleiter der SSEB

Der Projektleiter der SSEB leitet die Mitarbeiter der SSEB. Er hat die Verantwortung für die Leistungen der SSEB auf der Basis dieses Vertrages und ist verantwortlich für die Einhaltung der vereinbarten Qualität und die rechtzeitige Bereitstellung der Ergebnisse zur Abnahme.

Wöchentliche Abstimmung der Projektleiter

Die Projektleiter des Kunden und der SSEB treffen sich mindestens wöchentlich und stellen dazu kurzzyklisch den Status des Projektes fest und entscheiden über das Vorgehen im Rahmen ihrer Kompetenzen. Die Abstimmungsergebnisse werden protokolliert und dem Lenkungsausschuss zur Kenntnis übergeben. Bei erkennbaren schwerwiegenden Abweichungen von Terminplänen oder bei Auftauchen anderer schwerwiegender Probleme ist der Lenkungsausschuss unmittelbar mündlich und schriftlich zu informieren.

Gesprächspartner

Der Kunde benennt zu Projektbeginn verantwortliche Gesprächspartner, die kurzfristig in der Lage sind, verbindliche Auskünfte über fachliche oder technische Fragen zu geben. Die SSEB sorgt für eine Protokollierung der Gesprächsergebnisse, die bei Differenzen zur Klärung herbeizuziehen sind.

Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss hat die Verantwortung für die Formulierung wichtiger Ziele, die Aufgabe der Herbeiführung wichtiger Entscheidungen, die Aufgabe der Regelung strittiger Fragen aus der Projektarbeit und die Aufgabe der Überwachung der Arbeit des Projektteams. Zur Ausführung und Sicherung dieser Arbeiten bedient er sich des Projektleiters des Kunden und der SSEB.

Der Lenkungsausschuss wird unverzüglich nach Vertragsschluss eingerichtet. Er besteht aus leitenden Mitarbeitern des Kunden und der SSEB.

Planungen und Regelungen im Projekt

Für den reibungsfreien Ablauf des Projektes müssen vervollständigt und ergänzend geregelt werden:

- die Kompetenzen innerhalb der Projektorganisation,
- die Besprechungskreise und Frequenzen,
- das Auftrags- und Berichtswesen,
- das Planungsverfahren,
- das Change-Request-Verfahren,

- das Abnahmeverfahren,
- die Projektrichtlinien (Projektmanagement, Vorgehensmodell, Qualitätssicherung, Dokumentation, Methoden, etc.),
- die Projektinfrastruktur, sowie
- den Projektbasisplan.

Die Verfahren, Regeln und Richtlinien werden verantwortlich vom Projektleiter der SSEB auf der Basis dieses Vertrages erarbeitet und soweit erforderlich einvernehmlich zwischen Kunde und SSEB entschieden.

Der vom Projektleiter der SSEB erarbeitete Projektbasisplan wird gemeinsam mit dem Projektleiter des Kunden in die beim Kunden bestehende Planung eingepasst. Dabei werden Ergebnisse und Termine möglichst konkret festlegt.

Der Projektbasisplan wird vom Lenkungsausschuss abgenommen und in einer Kick-Off-Veranstaltung den Mitarbeitern des Projektes zusammen mit den Verfahren, Regeln und Richtlinien als verbindlich präsentiert.

Die Projektplanung wird, ausgehend vom Projektbasisplan, in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben.

2. Termine und Vergütung

2.1. Termine

SSEB bietet aus heutiger Sicht auf der Basis der vorliegenden Unterlagen folgende Rahmentermine an:

- Termine für Leistungsschritte, Leistungsphasen: <xxx>
- Termine für Teil- und Endabnahmen: <xxx>
- <xxx>

Voraussetzungen für die Einhaltung dieser Termine sind hierfür u.a.:

- Termin für die Bereitstellung von Personal, Hardware, u. ä.: <xxx>
- <xxx>

2.2. Vergütung für Leistungen nach Aufwand

Honorare

Honorarsätze sind:

- <Rang / Mitarbeitergruppe 1: xxx>: <xxx.xx> EUR/Std.;
- <xxx>

Zahlungsplan und Zahlungsziel

Es werden die monatlichen personellen Aufwendungen jeweils monatlich nachträglich abgerechnet.
Rechnungen sind nach Erhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

2.3. Vergütung für Leistungen nach Budget

Honorare

Das Gesamthonorar für die geschuldete Leistung beträgt:

<xxxx.xx> EUR

Für die Abrechnung werden folgende Honorarsätze verwendet:

- <Rang / Mitarbeitergruppe 1: xxx>: <xxx.xx> EUR/Std.;
- <xxx>

Zahlungsplan und Zahlungsziel

Es werden die monatlichen personellen Aufwendungen jeweils monatlich nachträglich abgerechnet.
Rechnungen sind sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Anpassung des Budgets

SSEB erhält für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen ein nach Aufwand bemessenes Honorar. Die Parteien gehen übereinstimmend davon aus, dass das Gesamthonorar für die nach dem Vertrag zu erbringenden Leistungen die unter dem Absatz "Honorare" genannte Gesamtsumme nicht überschreiten wird.

Stellt SSEB fest, dass der Budgetrahmen zu 60-70% ausgeschöpft ist, hat SSEB den Kunden unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen, wenn eine Überschreitung des Budgets zu erwarten ist.

Der Kunde ist berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Zugang dieses Hinweises schriftlich mitzuteilen, dass SSEB mit vollständiger Ausschöpfung des Budgetrahmens keine weiteren Leistungen mehr zu erbringen hat. Erfolgt diese Mitteilung nicht, so sind weitere Leistungen von SSEB, auch soweit sie über den genannten Budgetrahmen hinausgehen, nach Maßgabe dieses Vertrages zu vergüten.

2.4. Vergütung für Leistungen nach Festpreis

Honorare

Das Festpreishonorar ist wie folgt kalkuliert:

Verbindliches Mengengerüst:

Als Mengengerüst ist vereinbart: <xxx>

Honorar:

Als Honorar ist EUR <xxx> vereinbart.

Zusätzliche Leistungen:

Leistungen nach diesem Vertrag, die außerhalb des Festpreises abzurechnen sind, werden mit folgenden Honorarsätzen kalkuliert:

- <Rang / Mitarbeitergruppe 1: xxx>: <xx.xx> EUR/Std.;
- <xxx>

Zahlungsplan und Zahlungsziel

Es sind Abschläge vereinbart, die den monatlich mit den Honorarsätzen bewerteten zeitlichen Aufwendungen von SSEB entsprechen; ein Abschlussbetrag in Höhe von EUR <xx.xx> wird nach Abnahme fällig.

Zusätzliche Leistungen werden monatlich nach Aufwand in Rechnung gestellt. Rechnungen sind nach Erhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Anpassung des Festpreishonorars

SSEB erhält für die nach diesem Vertrag geschuldete Leistungen ein Festpreishonorar. Sollte sich nach Abschluss dieses Vertrages erweisen, dass eine der Kalkulationsgrundlagen objektiv unrichtig ist und ist davon auszugehen, dass in Kenntnis der richtigen Kalkulationsgrundlage die Parteien ein anderes Festpreishonorar vereinbart hätten, so sind beide Parteien verpflichtet, auf Verlangen des jeweils anderen Vertragspartners bei der Vereinbarung eines neuen Festpreishonorars, das der festgestellten Unrichtigkeit der Kalkulationsgrundlage angemessen Rechnung trägt, mitzuwirken.

2.5. Sonstige Aufwände

Spesen und Reisekosten

Spesen, Reisekosten und Reisezeiten sind in den Honoraren nicht enthalten. Spesen und Reisekosten werden nach den steuerlichen Höchstsätzen abgerechnet. Reisezeiten werden wie folgt abgerechnet:

- <xxx>
- <xxx>

Auslagen

SSEB hat über das vereinbarte Honorar hinaus Anspruch auf Erstattung der für die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen erforderlichen notwendigen Auslagen, soweit sie durch Notwendigkeiten der Leistungserbringung bedingt werden. Die SSEB hat den Kunden vor Verursachung dieser Auslagen unter Angabe der voraussichtlichen Höhe und ihres Anlasses zu unterrichten. Widerspricht der Kunde der Verursachung dieser Auslagen nicht innerhalb eines Zeitraumes von 2 Tagen nach Unterrichtung, so hat er SSEB die verursachten Auslagen zu erstatten.